



Hillcrest High School

Grade 11

GERMAN SAL

June 2025

MARKS: 100

EXAMINER: Frau Bothma

TIME: 2 Hours

MODERATOR: Frau Malczak

This Paper consists of 12 Pages and an Answer Booklet of 10 pages

Please read the following instructions carefully:

1. Please check that your question paper is complete.
 2. The texts and questions are in this paper.
 3. Read the questions carefully.
 4. Answer ALL questions onto the Answer booklet.
 5. It is in your own interest to write neatly and legibly.
-

Planen Sie die nächsten zwei Stunden anhand der folgenden Übersicht:

Teil A	Leseverstehen		
	Aufgabe 1	Selektivverstehen	22 Punkte
	Aufgabe 2	Detailverstehen	6 Punkte
	Aufgabe 3	Globalverstehen	<u>12Punkte</u>
			40 Punkte
Teil B	Sprache	Wortschatz und Strukturen	40 Punkte

80 Punkte

Sie finden alle Aufgaben im ANTWORTBOGEN!

TEIL A

A1 SELEKTIVERSTEHEN

Lesen Sie den Text und schreiben Sie dann die Antworten ins Antwortheft.



(creative commons)



(creative commons)

Mein Haus ist dein Haus

1 Wir waren in den Ferien in Marokko. Marokko ist wunderschön! Und die Leute sind so nett. Und so gastfreundlich. Wirklich toll!

Du gehst durch die Straßen, sie sehen dich und grüßen, und schon beginnt ein Gespräch: ‚Woher kommen Sie? Wie finden Sie unsere Stadt? ‘

5 Viele sprechen Englisch oder Französisch und manche auch Deutsch. Die Kommunikation ist kein Problem.

Immer wollen die Marrokaner helfen. Sie erklären dir gerne den Weg, oft kommen sie auch mit und zeigen dir etwas: den Markt, die Moschee, das Stadttor. Und dann laden sie dich ein: nach Hause, zu einem Tee oder einem Essen. Sie stellen dir ihre Familie vor und du kannst gerne Fotos machen.

10 Also wirklich, das ist Reisen! Faszinierend und so authentisch! Das Essen ist für uns natürlich sehr exotisch. So scharf! Aber man muss es mal probieren. Und dann schenken sie dir auch noch etwas: Souvenirs aus Marokko, eine Tasche, ein Tuch, einen Teller. Du musst nichts mehr kaufen. Das ist wirklich unglaublich: Sie sind so arm, aber sie geben und schenken alles und wollen nichts.

15 Du willst sie einladen, bezahlen, aber das akzeptieren sie nicht. ‚Du bist unser Gast, mein Haus ist dein Haus‘, das hört man die ganze Zeit.

Jetzt sind wir wieder zu Hause. Wieder die Arbeit im Büro, wieder der Alltag. Aber wir haben ja die Fotos. Einige hängen im Wohnzimmer an der Wand. Der Teller steht auf dem Küchentisch. Mit Obst. Und mit der Tasche gehen wir manchmal einkaufen.

20 Unten im Haus wohnt auch ein Marokkaner. Schon ein paar Wochen, oder Monate.

Alleine, ohne Familie.

Was macht er hier?

Das wissen wir nicht.

Wir treffen ihn manchmal, im Korridor oder auf der Straße.

25 Auch er grüßt freundlich, auch er spricht wahrscheinlich ganz gut Deutsch.

Aber er lädt uns nie ein.

(aus Mein Haus ist dein Haus von L. Thoma.)

Fragen zum Text

1.1 In welchem Land hat der Sprecher seine Ferien verbracht? (1)

1.2.1 Nennen Sie zwei Charaktereigenschaften (2 Wörter), die Marokkaner haben? (2)

1.2.2 Zitieren Sie einen Satzteil aus Zeilen 1–4, der diese Charaktereigenschaften zeigt. (2)

1.3 Warum ist die Kommunikation mit den Marokkanern kein Problem? (2)

1.4 Nennen Sie drei Sachen aus den Zeilen 6–9, die Marokkaner machen, wenn sie Touristen kennen lernen wollen. (3)

1.5 Wie ist Reisen und Ferien machen in Marokko? Nennen Sie 2 Wörter. (2)

1.6 Wie unterscheidet sich das Essen in Marokko von dem Essen in Deutschland? (2)

1.7 Nennen Sie drei Souvenirs, die der Sprecher und seine Familie aus Marokko mitbringen? (3)

1.8 Was machen die Touristen mit dem Teller, als sie zurück in Deutschland sind? (2)

1.9.1 Ist der Marokkaner unten im Haus in Deutschland auch so glücklich, wie die Marokkaner in Marokko? Ja oder nein?

1.9.2 Begründen Sie Ihre Antwort aus dem Text. (1)

(2)

Aufgabe 2 = 22 Punkte

A2 Detailverstehen:

Lesen Sie den Text, und bearbeiten Sie die Aufgaben im Antwortheft.

Mein Lieblingssport

Sport macht Spaß und ist gesund. Schülerinnen und Schüler aus Belgien, Polen, Thailand und Tschechien erzählen von ihrem Lieblingssport.

Klettern

Chiara Nemes, *Athénée Royal Air Pur de Seraing*, Belgien

Ich mag Klettern, weil ich das Gefühl mag, in der Luft zu sein. Man muss es wenigstens einmal im Leben gemacht haben. Es ist toll! Ich mache diesen Sport einmal in der Woche zwei Stunden lang. Ich klettere in einer Gruppe. Es gibt zwei bekannte Weltmeister im Klettern. Adam Ondra kommt aus Tschechien und war bereits mit 13 Jahren sehr gut. Jain Kim kommt aus Südkorea und hat mit 12 Jahren angefangen. In meiner Schule machen wir Seilspringen, Volleyball und Gymnastik. Ich habe an meiner Schule drei Stunden Sport pro Woche.
Das Foto zeigt mich beim Klettern.



Foto: Chiara beim Kletterunterricht © PASCH-net/Foto: privat

Judo

Mehdi Moussaid, *Athénée Royal Air Pur de Seraing*, Belgien

Volleyball

Roksana, *Liceum im. Pauli Montal Sióstr Pijarek*, Polen

Dieses Foto zeigt mich, wie ich bei einem Turnier gegen einen Niederländer kämpfe. Judo ist mein Lieblingssport, weil man viel über den Körper lernt und ruhig bleibt. Ich trainiere vier Mal pro Woche. Das Training dauert 90 Minuten. Judo ist ein Einzelsport und eine Kampfkunst, die aus Japan kommt. Matthias Casse ist Belgier und Weltmeister in der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm. In meiner Schule haben wir drei Stunden Sport. Am Montag schwimmen wir zwei Stunden und am Donnerstag spielen wir eine Stunde Basketball.

Mein Hobby ist Volleyball. Es ist ein anspruchsvoller Sport, man braucht viel Disziplin. Ich spiele schon seit sieben Jahren Volleyball. Es macht immer noch so viel Spaß wie am Anfang. Ich bin klein, aber ich spiele trotzdem eine offensiven Position. Ich flöße den großen Spielerinnen definitiv Angst ein. Ich habe fünfmal pro Woche Training und reise zu Spielen. Es ist ein Mannschaftssport, außer mir sind noch fünf andere Mädchen auf dem Platz. Volleyball und Fußball sind in meinem Land sehr beliebt. In meiner Schule habe ich drei Stunden Sport pro Woche. Wir haben mit den Jungen und Mädchen der älteren Klassen Sportunterricht. Im Sportunterricht spielen wir oft Basketball oder gehen in die Turnhalle der Schule. Manchmal gehen wir an die Kletterwand, was auch Spaß macht.



Foto: Roksana beim Volleyballspielen © PASCH-net, Foto: privat © www.pasch-net.de

Foto: Mehdi © PASCH-net, Foto: privat

Snowboarden

Daria, *Liceum im. Pauli Montal Sióstr Pijarek*, Polen

Mein Lieblingssport ist Snowboarden. Ich habe mit vier Jahren angefangen und mache es bis heute. Es ist ein extremer Sport, der unvergleichliche Emotionen in mir hervorruft. Beim Fahren merke ich, wie das Adrenalin durch meinen Körper pumpt. Ich würde diesen Sport jedem empfehlen. Wie du sehen kannst, sorgt der Sport nicht nur für einen Adrenalinkick. Man kann dabei auch

Basketball

Djenabou Barry, *Athénée Royal Air Pur de Seraing*, Belgien

Mein Lieblingssport ist Basketball. Es ist ein cooler Sport, der in der Gruppe gespielt wird. Ich spiele seit sechs Jahren. Drei Mal pro Woche gehe ich zum Basketball Training: am Dienstag, am Mittwoch und am Freitag.

wunderbare Winteraussichten und die Berge genießen.



Foto: Schöne Aussicht beim Snowboarden © PASCH-net,
Foto: privat

In der Schule haben wir drei Stunden Sport pro Woche. Wir haben keine AGs oder Turniere.



Foto: Djenabou © PASCH-net, Foto: privat

Tanzen

Fah, *Matthayom*
Watnairong Schule, Thailand

Mein Lieblingssport ist Tanzen. Ich tanze im Park. Für meinen Sport brauche ich ein Kleid und Musik. Ich tanze, seit ich 12 Jahre alt bin. Vor einer Aufführung trainiere ich jeden Tag. In Thailand ist Sepak Takraw auch sehr beliebt. Man spielt es in der Halle und braucht einen Takraw Ball. Es ist wie Volleyball, aber man spielt es mit den Füßen. In Thailand haben wir in der Schule eine Stunde Sport in der Woche. Im Sportunterricht lernen wir Fußball und Basketball und verschiedene andere Sportarten.



Foto: Fah © PASCH-net, Foto: privat

Wandern

Mathylda Turnvaldová & Kateřina Schmiedlová,
Gymnázium Říčany, Tschechien

Auf dem Foto seht ihr uns beim Wandern im Riesengebirge. Wir sind Freundinnen. Wir wandern in der Natur und wir haben Rucksäcke dabei. Wir haben keinen Lieblingssport – wir haben mehrere Lieblingssportarten. Zum Beispiel: Skifahren, Wandern, Fahrradfahren, Schwimmen. Wir fahren Fahrrad und Ski, seit wir drei Jahre alt sind. Wir wandern, seit wir klein sind. Diesen Sport machen wir mit der Familie oder mit Freundinnen. Wir haben zwei Stunden Sportunterricht in der Schule. Wir machen Gymnastik oder Krafttraining, laufen, spielen Ballspiele und vieles mehr.



Foto: Mathylda und Kateřina beim Wandern © PASCH-net,
Foto: privat

Aufgabe A2

Lesen Sie die Texte noch einmal und kreuzen Sie die richtigen Antworten an.

		Richtig	Falsch
2.1	Chiara klettert jedes Wochenende allein.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2	Medhi trainiert vier Stunden in der Woche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Fah tanzt in einem Tanzstudio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Roksanas Lieblingssport macht ihr immer noch großen Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	Mathylda und Kateřina machen viele Sportarten mit ihren Freunden und mit ihren Familien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 2: 4x2= 8 Punkte

Aufgabe A3

Globalverstehen:

Lesen Sie die folgenden Aussagen der Jugendlichen in Tabelle A und die Namen der Jugendliche in Tabelle B. Verbindet die zwei miteinander.

zB.

3.0	Dieser Sport ist ein Einzelsport, die aus Japan kommt.	Antwort: F. Medhi
-----	--	-------------------

	A. Aussagen	B. Namen der Jugendlichen
3.1	Dieser Sport ist ein Einzelsport, die aus Japan kommt.	A. Katerina
3.2	Dieser Sport ist ein Mannschaftsport, außer mir gibt es noch fünf Mädchen auf dem Platz.	B. Chiara
3.3	Ich mag diesen Sport, denn ich mag das Gefühl , in der Luft zu sein.	C. Medhi
3.4	Für diesen Sport gehen wir mit Rucksäcken in der Natur.	D. Roksana
3.5	Dieser Sport sorgt für einen Adrenalinkick mit wunderbaren Winteraussichten in den Bergen.	E. Daria

3.0	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5
F					

Aufgabe 3: 5X2=10 Punkte Teil A = 40 Punkte

Teil B Sprache

Wortschatz und Strukturen

Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen die Aufgaben danach.

Umwelt: Das restaurierte Paradies



In 1994 berichtete der brasilianische Fotojournalist Sebastião Salgado über den Krieg in Ruanda.

Traumatisiert von dieser Erfahrung freute er sich darauf, nach Hause in den Bundesstaat Minas Gerais zu kommen, in dem er aufgewachsen war, um den dortigen Tropenwald noch einmal zu sehen und zu genießen. Doch statt üppigem Grün wurde

Sebastião mit der Zerstörung des Regenwaldes konfrontiert. "Das Land war genauso krank wie ich – alles war zerstört", sagte er. "Nur etwa 0,5 Prozent des Landes waren mit Bäumen bedeckt."

Sebastião war völlig untröstlich und dachte, dass es unmöglich sei, die Zerstörung des Regenwaldes rückgängig zu machen, aber seine Frau Leila glaubte etwas anderes. Also machte sich das Paar auf den Weg zur ehrgeizigsten Mission ihres Lebens – den gesamten Wald neu aufzuforsten. Zuerst kauften sie eine verlassene Rinderfarm von Sebastiãos Eltern. Sie begannen, an ihrem Projekt zu arbeiten, riefen Freiwillige an und sicherten sich die Finanzierung ihrer Initiative. 1998 gründeten die beiden das „Instituto Terra“, eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Wiederherstellung und Erhaltung von Wäldern einsetzt.

20 Jahre später, wurden die 600 Hektar unfruchtbaren Landes mit mehr als zwei Millionen Bäumen von 293 Arten gefüllt! Die Wasserquellen, die zuvor versiegt waren, fließen nun. Die Tierwelt strömte wieder in Scharen in den Wald und brachte 172 Vogelarten, 33 Säugetierarten und 15 Arten von Amphibien und Reptilien in das neu restaurierte Paradies. Der Wald ist wieder zum Leben erwacht und ist jetzt ein Naturpark.

(von silvialefevre aus [Umwelt - Das restaurierte Paradies al...: Deutsch DAF Arbeitsblätter pdf & doc](#))

Wortschatz:

Der Bundesstaat = province/state	Der Regenwald = the rain forest
Die Erhaltung = preservation	Die Rinderfarm = cattle farm
Ehrgeizigen = ambitious	Die Wiederherstellung = restoring / recreation
Der Krieg = war	Die Zerstörung = destruction

B.1 Wortfeld

Sucht im Text zwei Wörter zum Wortfeld (Thema) „Umwelt“. Beispiel: Wasserquellen

2 Punkte

B.2 Aus welchen zwei Substantiven besteht die folgende Zusammensetzung?

Beispiel: Naturpark = die Natur + der Park

2.1 Tierwelt: _____ + _____

2 Punkte

B.3 Sucht *im Text* ein Synonym für „Viehfarm“ _____

1 Punkt

B.4 Das Gegenteil

Beispiel: Das Gegenteil von „*groß*“ ist „*klein*“.

Geben Sie bitte das Gegenteil (Antonym) der fettgedruckten Wörter im Textkontext:

4.1	kaufen	
4.2	untröstlich	

2 Punkte

B.5 Schreibt die Verben in Klammern in die richtigen Zeiten.

Beispiel: Sebastião Salgado 5.1.0 <u>war</u> früher in Ruanda.	sein (Imperfekt/Präteritum)
Wie 5.1.1 _____ Herr Salgado und seine Frau die Regenwälder in Brasilien 5.1.2 _____?	retten (Perfekt)
Seine Frau 5.2.1 _____ eine gute Idee.	haben (Imperfekt/Präteritum)
Herr Salgado 5.2.1 _____ eine alte Rinderfarm von seinem Vater 5.2.2 _____.	kaufen (Perfekt)
Die zwei 5.3.1 _____ mit einem Projekt 5.3.2 _____, die Farm wieder aufzubauen.	anfangen (Perfekt)
Viele Leute 5.4.1 _____ schon nach Brasilien 5.4.2 _____, diesen Naturpark zu besuchen.	gehen (Perfekt)
Herr Salgado und seine Frau 5.5.1 _____ sehr zufrieden mit ihrem Projekt.	sein (Präsens)

10 Punkte

B.6 Adjektive: Warum sind sie so...

Was passt? _____	Wählt bitte das richtige Adjektiv aus:
Die Salgados sind sehr 6.1 _____, denn sie hatten Erfolg.	A. nervös B. froh C. traurig
Herr Slavado war anfangs 6.2 _____, weil die Wiederherstellung so intensiv war.	A. nervös B. erleichtert C. verliebt
Sie sind sehr 6.3 _____, dass so viele Besucher den Naturpark besuchen.	A. wütend B. traurig C. zufrieden
Sebastião Salgado war 6.4 _____, als er die Zerstörung des Regenwaldes sah.	A. traurig B. wütend C. erleichtert

4 Punkte

B.7 Welches Verb passt? Ordne zu.



A. getauscht B. gegessen C. getrennt D. repariert E. ausgeliehen

7.1. Hast du dein Handy selbst _____ ?
7.2. Sind die Bücher alle _____ ?
7.3. Hast du mit Anke Klamotten _____ ?
7.4. Du hast doch Salat _____ !
7.5. Habt ihr den Müll zu Hause schon immer _____ ?

(Klasse! - Interaktives Ueben - Ernst Klett Sprachen GmbH)

5 Punkte

B.8 Schreibt die folgenden Sätze über und beginnt mit dem unterstrichenen Wörter:

Der Brasilianer, Sebastião Salgado, berichtete vor vielen Jahren über den Krieg in Ruanda.

Vor vielen Jahren berichtete der Brasilianer, Sebastião Salgado über den Krieg in Ruanda.

8.1 Julia als Vegetarierin ißt immer nur Obst und Gemüse.

Als Vegetarierin...._____.

8.2 Die Salgados konnten zwanzig Jahren später den Wald als Naturpark eröffnen.

Zwanzig Jahren später....._____.

2 Punkte

B.9 Wählt und ergänzt die richtigen Präpositionen:

aus bei mit ~~nach~~ im in zu

zB. 9.0 Mein Vater fliegt heute nach Kapstadt.

9.1 Pflanzst einen Baum _____ Garten!

9.2 Macht das Licht _____, wenn du dein Schlafzimmer verlässt.

2 Punkte

**Teil B = 30 Punkte
Gesamtttotal: 40 Punkte**

